

**Stellungnahme der Verwaltung**

		<i>Fachbereich/Referat</i>	<i>Nummer</i>
		Abt. 61.4	8329/11
zur Anfrage Nr. 1576/11 d. Frau/Herrn/Fraktion Fraktion BIBS vom 26. Okt. 2011		Datum 01.11.2011	
		Genehmigung	
Überschrift Planungsstand Bauvorhaben Firma Eckert & Ziegler		Dezernenten  Dez. III	
Verteiler Rat	Sitzungstermin 08. Nov. 2011		

Anfrage der BIBS-Fraktion (Drucksache 1576/11) zur Sitzung des Rates der Stadt Braunschweig am 08.11.2011 zum Thema: Planungsstand Bauvorhaben Firma Eckert & Ziegler (Firma E & Z)

**Anfragen:**

1. Welche Gespräche, Beratungs- und/oder Informationsgespräche, Anfragen, Bauvoranfragen oder sonstige mündliche oder schriftliche Erörterungen/Planungen mit welchen Ergebnissen hat es bis dato zwischen der Verwaltung und der Firma E & Z gegeben, was eine bauliche Veränderung/Erweiterung des Betriebes durch einen Hallenneubau „westlich des bestehenden Firmenkomplexes“ oder in einer sonstigen Himmelsrichtung betrifft?
2. Welche Gespräche, Beratungs- und Informationsgespräche, Anfragen, Bauvoranfragen oder sonstige mündliche oder schriftliche Erörterungen/Planungen mit welchen Ergebnissen hat es bis dato zwischen der Verwaltung und der Firma E & Z gegeben, was eine bauliche Veränderung/Erweiterung des Betriebes durch einen Hallenneubau auf dem bestehenden Firmengelände „zur Kapazitätserweiterung“ betrifft?
3. Welche Gespräche, Beratungs- und Informationsgespräche, Anfragen, Bauvoranfragen oder sonstige mündliche oder schriftliche Erörterungen/Planungen mit welchen Ergebnissen hat es bis dato zwischen der Verwaltung und der Firma E & Z gegeben, was eine bauliche Veränderung/Modernisierung des Betriebes durch einen Umbau auf dem bestehenden Firmengelände („Bauen im Bestand“) betrifft, um „einige alte Anlagen der Firma zu ersetzen“?

...



### Antwort der Verwaltung:

Die Verwaltung sieht es als ihre Aufgabe an, einerseits berechnete Sorgen der Bevölkerung gegenüber der Firma Eckert & Ziegler, Strahlen- und Medizintechnik in Braunschweig-Wenden sowie dem Staatlichen Gewerbeaufsichtsamt als zuständiger Genehmigungsbehörde zum Ausdruck zu bringen, andererseits aber auch allen ansässigen Unternehmen durch eine frühzeitige Beratung die Rahmenbedingungen für mögliche Betriebserweiterungen darzustellen. Vor diesem Hintergrund haben in der Vergangenheit mehrere Gespräche mit Eckert & Ziegler stattgefunden. Dies vorangestellt beantworte ich die Anfragen zusammenfassend wie folgt:

Am 01.12.2009 wurden im Rahmen einer Bauberatung für die Errichtung einer Produktionshalle mit Büro und Ausstellungsbereich schwerpunktmäßig das geltende Planungsrecht und das Erfordernis der Beteiligung des Staatlichen Gewerbeaufsichtsamtes Braunschweig erörtert.

Auf die Bitte der Firma Eckert & Ziegler hin hat es im Mai 2011 Gespräche u. a. mit Frau Stadtbaurätin Sommer und Herrn Dezernenten Roth gegeben. Hierbei stellte Eckert & Ziegler, Strahlen- und Medizintechnik in Braunschweig-Wenden ihre Idee eines Hallenneubaus, westlich des bestehenden Firmenkomplexes, vor. Als Grund wurde eine beabsichtigte Kapazitätserweiterung im Rahmen der bisherigen strahlenschutzrechtlichen Genehmigung genannt. Es liegt der Bauverwaltung jedoch bis dato kein Bauantrag oder eine Bauvoranfrage für eine betriebliche Erweiterung vor.

Am 23.08.2011 wurden im Rahmen einer Beratung der O. M. Architekten die Erfolgsaussichten für den Abriss eines vorhandenen Windfangs und der Neubau eines Windfangs mit 2 Büroräumen und einer Wartezone erörtert.

Die mit Bescheid vom 10.08.2011 erteilte Nutzungsänderung für die Änderung von Lagerräumen in Büroräumen wurde GE Healthcare Buchler und nicht Firma Eckert & Ziegler erteilt.

I. V.

gez.

Sommer

